

Verkauf. Ein Sopha und sechs nicht dazu gehörende Stühle sind auf der Quergasse Nr. 1360 in Glinzens Gartenhause zu verkaufen.

Zu verkaufen steht eine frischemelkende Ziege, polnische Rasse, auf der Ulrichsgasse Nr. 975.

Zu verkaufen ist billig in Nr. 232, eine Treppe hoch, eine Communalgarden-Armatur, bestehend in Hut, Stuh und Riemenzeug, gut gehalten.

* * Ein Paar gut gehaltene Waschwannen mit eisernen Reifen sind billig zu verkaufen und das Nähere bei der Frau Meubleur Schulz in der Glocke (Brühl Nr. 357) zu erfragen.

Zu verkaufen ist um einen sehr billigen Preis eine einspännige leichte Chaise bei Herrn Flau in Stadt Frankfurt.

Zu verkaufen sind 3 große Nleanderbäume und 4 Stück Feigenbäume auf dem neuen Neumarkte Nr. 642, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz billig ein großer, gut gehaltener Kleiderschrank. Zu erfragen bei Hrn. Vogel, im Gewölbe, in Auerbachs Hofe.

Zu verkaufen steht billig eine ein- und zweispännige neue Chaise mit eisernen Axen und Magazin in Hollbergs Hause, auf der Quergasse bei Beycr.

Zu verkaufen sind billig zwei große gutgehaltene Wannen. Das Nähere in der Posthalterei auf dem Rosplage, 5 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind billig auf der Johannisgasse Nr. 1271 12 Stück polirte Kobrstühle.

Zu verkaufen liegen einige 30 Eimer guter vierjähriger Kirschsaft auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1285.

Vorhangs-Mouffeline,

in allen Breiten, so wie


Vorhangs-Franzen und Bordüren

empfiehlt in reicher Auswahl billigt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

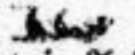
Capital-Ausleiung. 2600 Thlr. Conv. Münze Mündelgelder liegen zu Johanni d. J. zum Ausleihen bereit. Das Nähere ertheilt J. A. Lehmann, Peterssteinweg Nr. 846.

Zu kaufen gesucht wird sofort ein hier gelegenes Grundstück für den Preis von 40 — 80,000 Thlr. Dr. Gustav Haubold.

 Zu kaufen gesucht werden ein Paar Kronleuchter, welche sich noch in gutem Stande befinden und 10 bis 12 Arme haben. Von wem? ist zu erfahren bei Heinrich Krage, neuer Neumarkt.

Zu kaufen gesucht wird billig ein Stuhlwagen, neu oder wenig gefahren, geschmackvoll und einspännig. Man erwartet das Nähere unter der Aufschrift an Z. Z. zu Z., Leipzig poste restante.

Kaufgesuch. Wer eine gebrauchte, doch noch ganz gute Copier-Maschine preiswürdig abzulassen wünscht, melde dieses gefälligst beim Hausmann Tutschke in Krafts Hofe.

 Anerbieten. Ein thätiger junger Mann, in Buchhändler- und kaufmännischen Comptoir Arbeiten geübt, erbietet sich jede derartige Handlung, wenn auch nur temporär, zu verrichten, desgleichen pünctlich und billig jedes Buch zu liniren. Herr Buchhändler André unter dem Paulino ertheilt nähere Auskunft.

Gesucht wird zu Johanni ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen und Nähen nicht unerfahren seyn darf, in Nr. 393, dritte Etage.

Logisgesuch. Eine pünctlich zahlende Familie sucht, da in ihrem Hause ein Bau vorgenommen werden muß, sogleich oder zu Johanni ein Loais in dem Preise von 25 bis 50 Thlr. Näheres darüber bei Christian Gottfried Arnold Nr. 720.

Zu miethen sucht von Johanni an ein junger, amtlich hier angestellter Theolog ein anständig meublirtes Zimmer, nebst Schlafgemach, mit freundlicher Aussicht, vielleicht nach einem Garten, in der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt. Adressen nimmt an Herr Advokat Staudinger, Ritterstraße Nr. 713.